

Blog

Die 'Anmaßung von Wissen' (F.A. v. Hayek) im Verhältnis zur Informationstechnologie

v. Rolf D. Lenkewitz

- Konsequenzen zu den Richtlinien und Aussagen von Friedrich August v. Hayek im Verhältnis zu modernen Entwicklungen
- Die Gefährdung der Zäsur und Demokratie
- Das Problem der Selbstregulierung und der Einflussnahme der 'Intellektuellen'
- Hinweise auf die Machtkonzentration und den Mißbrauch der Informationstechnologie für Insider
- Hilfe für die Ursachenforschung der globalen Krise
- Die Aussage Trichets: Jedoch befinde sich der Geldmarkt auf dem Weg zur Normalisierung
- muss nachdem Lesen meines Blogs heißen: Jedoch befinde sich der Geldmarkt auf dem Weg zur vollständigen Regulierung

Die Hayek'sche 'Anmaßung von Wissen' in kritische Beziehung gesetzt zur automatisierten software-basierenden Informationsverarbeitung der Server- und Supercomputer. Mein Blog erläutert anhand der Beispiele des automatischer Handels von Investmentprodukten und eines Internet-Projektes einer globalen Kontrollierung der Inhalte (künstliche Intelligenz / Dark Web), wie plausibel die praktische Anwendung einiger Thesen Hayek's sind. Für Blog-Leser, die wenig mit Friedrich August von Hayek am Hut haben ist es hilfreich den Wikipedia-Eintrag heranzuziehen.

Das Projekt der Universität von Arizona 'Artificial Intelligence Laboratory Dark Web Terrorism Research' ist das führende Beispiel für eine Filterung, Kontrolle und Prognose für menschliche Aktivitäten, die jede Vorstellungskraft übersteigen. Den Link dazu finden Sie am Schluß.

Angeregt über einige Hinweise zu Friedrich August von Hayek und Überlegungen die aus den Blogbeiträgen seit Juni 2010 zu verwandten Themen resultieren, will ich so kurz wie möglich auf eine Entwicklung aufmerksam machen, die das Prinzip der 'unsichtbaren Hand', den freien Markt und Liberalismus in neuer Form gefährdet haben.

Die Gefährdung geht von einer Machtkonzentration in der Informationstechnologie aus, die sich auf immense Ressourcen von Hardware und Software bei den Banken und Börsen, und letztendlich immer mehr beim Staat angesiedelt, stützt.

Zentrale Aussagen von F.A. Hayek sind der Freie Markt als bestes offenes und sich selbstregulierendes System, der Aufruf dass die Intellektuellen zu Meinungsmachern bekehrt werden sollten und die Notwendigkeiten der Begrenzung der Herrschenden und der staatlichen zentralistisch planerischen Einflußnahme.

Lt. Wikipedia wies F.A.Hayek darauf hin:

Zentralverwaltungswirtschaft sei insbesondere wegen der „Nichtzentralisierung allen relevanten Wissens“ über die Fähigkeiten und Bedürfnisse der Individuen nicht durchführbar, das heißt die planende Stelle kann niemals über die Informationen verfügen,

die sie für eine vernünftige Planung benötigen würde.

Aus Sicht des Informatikers und der jüngsten Entwicklungen in der Informationstechnologie seit 2000 ergeben sich eine ganze Reihe von schwerwiegenden Einschränkungen und Neuerungen, die eine effiziente zeitnahe Anwendung einiger der Richtlinien von F.A. Hayek in Frage stellen. Auch ergeben sich eine Reihe von komplizierten neuen Sachverhalten im Umfeld multinationaler Konzerne, der Banken und Staaten, die weiter zu analysieren sind. Aus Sicht der Informatik realisierten Banken, Versicherungen, Automobilhersteller und Militär die größten Investitionen in Software- und Hardware. Der Staat partizipiert daran und zieht mit der Weiterentwicklung seiner Informationstechnologie nach. Die staatliche Entwicklung kann u.a über die Webseite des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik besser eingeschätzt werden:

https://www.bsi.bund.de/cln_165/DE/Home/home_node.html

Für mich liegt der Schluss nahe das Banken die größten Investitionen in Hardware- und Software, zugunsten der eigenen Gewinnmaximierung verwirklicht haben. In großem Stil haben Banken Investment-Mathematiker eingestellt und neue Software in einer Vielzahl von Bereichen entwickelt, z.B. für den elektronischen Handel.

Ich komme daher zu folgenden Schlüssen:

Die größte Rechenkraft und Dimension von Verarbeitung von Informationen liegt bei denen, die das größte Kapital für Investitionen in Software und Hardware besitzen. Konsequenzen zu den Richtlinien und Aussagen von F.A. Hayek im Verhältnis zu modernen IT-Entwicklungen:

1.

Nicht mehr der Staat, sondern in erster Linie Institutionen und Unternehmen mit dem größten MRP-Index (maximaler Rechenpower) sind die Counterpart's für F.A. Hayeks Richtlinien. Die neuen Counterparts vereinnahmen eine internationale zentralistisch planerische Einflußnahme, die Hayek dem Staat zuschreibt.

Die Aussage das eine -Nichtzentralisierung allen relevanten Wissens-, -die planende Stelle, niemals über die Informationen verfügen kann über die Fähigkeiten und Bedürfnisse der Individuen -, wird über die aktuelle Realität der Möglichkeiten in der Informationstechnologie besonders stark in Frage gestellt.

Auch wenn dies für Nicht-Informatiker schwer nachvollziehbar ist, die Rechenleistung und moderne Software mit Ihren Komponenten:

- Pattern-Analyse
- KI-Elementen (z.B. Dark Web)
- Monitoring
- Scanning
- Filterung von Informationen (Datamining)
- Logikelementen der boolesche Algebra *1
- Fuzzy-Logik

hat den Weg geebnet eine 'Zentralisierung allen relevanten Wissens' zu ermöglichen. Die Teraflops an Rechenleistung sind auf Basis, der in die konzeptionelle Software integrierten Klassen und Methoden in der Lage, die 'geringere' Anzahl an weltweiten

menschlichen Informationen, gebündelt im Internet, zu erfassen, zu filtern und auszuwerten. Im Sinne der Kapazitäten der maschinellen Bearbeitung von Informationen sind die rein menschlich erzeugte Anteile an Informationen äußerst gering. Zu berücksichtigen sind die Anteile maschinell erzeugter Informationen, die immens hoch sind, z.B. für Steuerungsvorgänge und auch in Datenbanken.

Auch wenn die Banken nicht direkt das Ziel der Zentralisierung verfolgen, profitieren sie von den einzigartigen Möglichkeiten einer automatisierten formel-basierenden Software, z.B. für den elektronischen Handel, in der diese Komponenten voll wirksam sind.

Der Erfolg verhilft ihnen und multinationalen Konzernen zwangsweise zu einer Machtkonzentration und Geldvermehrung, von der ein Staat noch träumt.

Siehe http://de.wikipedia.org/wiki/Automatisierter_Handel

Unter Automatisiertem Handel oder Algorithmischer Handel (auch Algorithmic Trading, Algo Trading, Black Box, High Frequency Trading, Flash Trading[1] oder Grey Box Trading) versteht man den automatischen Handel von Wertpapieren durch Computerprogramme, die dazu genutzt werden, Kauf- und Verkaufsbefehle (Orders) auf elektronischem Wege an die Börse zu leiten.

2.

Bezogen auf die Banken, das Börsengeschehen und auf künstlicher Intelligenz basierender u. automatisch agierender Software existiert der freie Markt nicht mehr.

Auch wenn abschätzbar ist, das eine Zäsur und Korrektur zu erwarten ist, die über den Zusammenbruch des virtuellen exotischen Systems (z.B. CDO) im Verhältnis zur Realwirtschaft eingeleitet wurde, so sehen wir die heftigen Gegenreaktionen in Form neuartiger künstlicher Regulierungen. Die zu erwartende Zäsur ist somit Ausdruck der weiteren Existenz und Wirkung der Selbstregulieren aus der 'unsichtbaren Hand'. Die künstliche Regulierung, die wir derzeit erleben basiert auf der beschriebenen MRP, samt Hardware und Software und den gleichen darin integrierten Konzepten, die für die Krise mitverantwortlich sind:

Als jüngstes Beispiel dafür kann die nach Luxemburger Recht gegründete European Financial Stability Facility (EFSF) für die Rettung des Euros genannt werden.

Diese Zweckgesellschaft zeigt die gleichen Strukturen, Methoden und Konzepte, die die Krise mit verursacht haben.

3.

Man kann nur dringend hoffen, so zweischneidig und gefährlich diese Forderung auch sein mag, das eine Regulierung der Prozesse über die von Friedrich August von Hayek beschriebenen Faktoren der Kreditexpansion, des Geldzinses u. der Zinsraten zur verstärkten Rezession und zum Systemcrash führt und damit sich das Ganze in einen neuen Zustand mit mehr Demokratie reguliert.

Der Grund für meine Hoffnung liegt in der Priorisierung der Gefahrenarten und Potentiale: Die Möglichkeiten der Informationstechnologie samt Konzepten und Funktionen ermöglicht eine 100% Regulierung und Virtualisierung der Finanz- und Geldsysteme und damit der Sozialsysteme durch den Staat und die EU-Institutionen. Wir erleben dies bereits jetzt sehr konkret in den ausgeführten Maßnahmen.

Damit einher geht eine Machtkonzentration Richtung 100% Kontrolle und eine Gefährdung der Demokratie in bisher nicht bekannter Form.

Die Folgen der Zäsur durch einen Systemcrash bergen ebenso große Gefahren in sich, allerdings ist die entstehende chaotische Unordnung aus der Neues entstehen könnte, möglicherweise der bessere Weg. Niemand kann vorhersagen was passieren wird. Eines scheint mir jedoch klar, alles was Freiheit, Innovation und direkte Demokratie stärkt sollte Vorrang haben.

4.

Bei Wikipedia lesen wir zu Hayek folgendes:

Choice in Currency (1976) und Denationalisation of Money (1978) Hayeks Konjunkturtheorie zufolge war die Weltwirtschaftskrise nicht, wie Keynes behauptete, Folge von geringer Nachfrage, sondern von Fehlinvestitionen der Unternehmen und Banken, die wiederum Folge verfehlter staatlicher Geld- und Wirtschaftspolitik gewesen seien.

Diese Information läßt sich grandioserweise anwenden um Fragen zu stellen:

War die Entwicklung der sogenannten exotischen Investmentprodukte samt exotischer Formelmathematik Ausdrucke der unsichtbaren Hand, des liberalen Wirkens aus dezentralen Produktionsstätten in den Köpfen der Gesellschaft?

War es der Mißbrauch zentralplanerischen Sozialismus und Folge von Fehlinvestitionen der Banken? (Fehlinvestition im Sinne von fehlender Re-Investition in reale Prozesse und Unternehmen, die für die Menschen und Ihre Löhne förderlich sind und Ergebnis verfehlter staatlicher Geld- und Wirtschaftspolitik).

Eine mögliche Antwort bietet uns nun aktueller denn je Friedrich August von Hayek mit Recht, Gesetz und Freiheit (1979) und erneuert den Anspruch anwendbarer Wegweiser der Moderne zu sein. Wikipedia schreibt dazu:

Nach Hayek sind Werte nicht oder nur in geringem Maße Resultat menschlicher Gestaltung und Vernunft. Sie entstammen aus drei Wurzeln: den biologischen „vererbten“, den kulturell „erprobten“ und erst als dritte und am wenigsten weitreichende, den rational „geplanten“.

Demnach sind die Aktivitäten der Banken und die globale Systemkrise unmittelbarer Ausdruck und Ursache der drei Wurzeln. Sie sind aber auch Ausdruck von Machtmißbrauch, menschlichem Gewinnstreben ohne Ethik und Verantwortung. Die Entwicklung ist Hinweis auf die unkontrollierten Entwicklung des neuronalen menschlichen Bewußtseins. Das Problem der Einflussnahme der 'Intellektuellen'.

Der Aufruf von Hayek dass besonders die Intellektuellen zu Meinungsmachern werden sollten ist aus historischer Sicht genial und richtig. Heute kann man ergänzen, dank der Blogs und des Internet, alle Bürger sollten zu Meinungsmachern werden! Der Begriff des Intellektuellen ist heute schwerer auf eine bestimmte Gruppe anzuwenden, heute wird mehr die Eigenschaft betont als eine Gruppe identifiziert. Das Problem heute ist das es diese Gruppe so nicht mehr gibt. Das Intellektuelle ist weit verbreitet auch in den Banken. Interessenkonflikte sind vorprogrammiert!

Wir stehen vor einer fast unglaublichen Herausforderung, weil wir einer 'unsichtbaren Hand'

ausgeliefert sind, auf dessen positiver selbstregulierende Wirkung nach Hayek wir uns nicht mehr verlassen können. Ausserdem die Pulvermenge wird immer größer, immer globaler, die wir anzünden!

Schlussbemerkungen:

Die Lehren von Friedrich August von Hayek brauchen demnach einen Abgleich mit der heutigen Informationstechnologie.

Das Problem der Regulierung des Staates und der direkten Gestaltung der Gesellschaft wird anhand meiner Hinweise auf bisher nicht ausreichend untersuchter und beschriebener Faktoren, die aus der Informatik resultieren, nahezu unmöglich. Den drei Wurzeln von Hayek ist eine vierte Wurzel hinzuzufügen:

dem maschinell-elektronisch "erzeugten", mit Hardware und Software-Verarbeitung erzeugte Informationsergebnisse.

Dark Web ist das Beispiel maximaler Möglichkeiten einer zentralen Erfassung und Analyse aller im Web vorhandener Daten:

An der University of Arizona das „Dark Web Project“ ist die Abteilung „Artificial Intelligence Lab“ beheimatet. Es hat sich auf die Fahndung nach Terrorverdächtigen in Foren, Chaträumen und anderen Bereichen des dynamischen Webs spezialisiert. (Quelle Wikipedia) Eine Beschreibung der Technologien und Konzepte, die das ermöglichen sprengen den Rahmen meines Blogs. Es ist ein konkretes funktionierendes Beispiel für meine Behauptung das eine weltweite zentrale und automatisierte Auswertung aller Information bereits technisch machbar ist. Diese Technologie ist nicht auf die Suche bestimmter Personengruppen beschränkt. Siehe: University of Arizona: Artificial Intelligence Laboratory Dark Web Terrorism Research (englisch). Eingesehen am 7. März 2010

<http://ai.arizona.edu/research/terror/>

Hinweis: Wenn Sie diesem Link folgen wird ihre IP-Adresse und alle verfügbaren Informationen bereits von der Dark Web Technologie gespeichert. Das hat nichts mit Verschwörungstheorie zutun sondern mit dem Projekt selbst.

Anhang:

Boolesche Algebra und Logik:

*1

UND, ODER, NICHT sowie die Eigenschaften der mengentheoretischen Verknüpfungen Durchschnitt, Vereinigung, Komplement verallgemeinert. Gleichwertig zu booleschen Algebren sind boolesche Ringe, die von UND und ENTWEDER-ODER (exklusiv-ODER) beziehungsweise Durchschnitt und symmetrischer Differenz ausgehen. Diese Logik und Parameter werden z.B. genutzt um Blog- und Emailtexte automatisiert auszuwerten. (RDL 5.9.2010)

Copyright, Urheberrecht, Verwertung und Veröffentlichung im Internet

Ich weise ausdrücklich darauf hin dass eine externe Speicherung oder Nutzung meiner urheberrechtlich geschützten Daten, Artikel, Texte, Bilder und Video-Files (mpg, avi) ausschließlich mit der deutlich sichtbaren Quellenangabe in allen Elementen dieser Publikation erfolgen darf. Vor jeder Nutzung ist es erforderlich mich zu kontaktieren:

Copyright by Rolf D. Lenkewitz

r.lenkewitz@ocmts.de

programmer, artist & author,

<http://www.rklenkewitz.eu>

Als zusätzliche Absicherung der Einhaltung der Urheberrechte gilt weiter die Online-Lizensierung von CreativeCommonsOrg:

Projektidee: Rolf D.Lenkewitz Alle Projekte sind lizensiert unter <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/legalcode> Creativecommons

Membership Name: rklenkewitz Email: r.lenkewitz@ocmts.de D-87769 Oberrieden